



Gymnasium
Marianum
Warburg

Schule mit Tradition und Innovation

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich heiße euch herzlich willkommen an unserem Gymnasium Marianum; mit langer Tradition, gleichzeitig einer Schule, die durch die immer wieder aktualisierte und zeitgemäße Ausrichtung ihrer pädagogischen Arbeit unsere Schüler für das Leben außerhalb von Schule nicht nur „ausbildet“, sondern auch stark und lebensfähig macht.

Einer Schule mit einem einzigartig charmanten Schulgebäude innerhalb alter Klostermauern, das unsere Kleinen immer ein bisschen an Harry Potters Hogwarts erinnert, gleichzeitig einer Schule, die sich gar nicht „verstaubt“ oder antiquiert, sondern als modernes Gymnasium mit einem engagierten und überdurchschnittlich jungen Lehrerkollegium (Altersschnitt von 42,6 Jahren) präsentiert und sich in ihrer technischen und digitalen Ausstattung auf sehr hohem Niveau bewegt.



Einer Schule mit einer überschaubaren Schüler- (ca. 500) und Lehrerzahl (ca. 40), gleichzeitig einer Schule, die sich im Sinne von „klein aber fein“ gerade dieses Umstands im positiven Sinne bewusst ist, da man bei uns aus der Perspektive aller am Schulleben Beteiligten (Schüler, Lehrer, Eltern) sagen kann: „Unsere Schule ist übersichtlich, man kennt sich und die Wege zueinander sind kurz und unkompliziert“. Trotzdem sind wir groß genug, um ein nicht alltägliches großes Angebot, auch für die Oberstufe machen zu können.

Wir betrachten uns bewusst als Schulfamilie: Schule ist bei uns nicht nur „Arbeitsplatz“, sondern über den Unterricht hinaus auch „Lebensraum“, den wir auf verschiedenste Weise selbst gestalten und gemeinsam mit „Leben füllen“, wie z. B. mit zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, Projekten, Schulfahrten, unserem alljährlichen Schulfest, und natürlich mit der von allen Beteiligten (Lehrerkollegium, Elternpflegschaft und Schülervertretung) gemeinsam vorangetriebenen Schulentwicklung.

Auf den folgenden Seiten findet ihr konkrete und ausführliche Informationen über die von mir gerade in allgemeiner Form dargelegten Aspekte unseres Schullebens.

Hierbei haben wir uns bewusst auf die wichtigsten Bereiche beschränkt, die euch Schüler im Übergang an ein Gymnasium vorrangig interessieren. Bei aller Ausführlichkeit kann es sich hier jedoch nur um einen Ausschnitt aus der Vielfalt unseres Schullebens handeln.



Solltet ihr also noch weitere Fragen haben, könnt ihr unsere Homepage besuchen:

The screenshot shows the website header with the school logo and name. Below the header, there is a QR code on the left and a document titled 'Die Einführungsphase' on the right. Two blue arrows point from the QR code to the document. The document text is as follows:

Die Einführungsphase

Die Einführungsphase dient – wie das Wort schon sagt – der Einführung in die gymnasiale Oberstufe. Man wählt eine Reihe von Grundkursen und orientiert sich erst einmal, welche Fächer einem liegen.

Die genauen Belegungsverpflichtungen erklärt Ihnen der folgende Film:

- Die gymnasiale Oberstufe am Marianum.mov

Das Laufbahnberatungsprogramm LuPO, das in dem Film erwähnt wird, erhalten Sie unter folgendem Link. Die Zipdatei enthält das Programm „LuPO“ und die Datei „Max_Mustermann“.

Mithilfe des Programms LuPO öffnet man die Datei „Max_Mustermann“ und wird dann durch die Laufbahnplanung am Marianum geleitet.

- Lupo.zip

oder – noch besser – in einem persönlichen Gespräch, gern auch telefonisch (Tel. 05641 – 923210), mit unserer Schule Kontakt aufnehmen.

Neben mir selbst steht hier jederzeit gerne unsere kommissarische Oberstufenkoordinatorin Frau Möbius (moebius@marianum-warburg.de) für Nachfragen und individuelle Beratungen zur Verfügung. „Dumme Fragen“ gibt es im Rahmen von Schule nicht, erst recht nicht, wenn es um eure weitere Schullaufbahn geht.

Wir freuen uns auf viele interessierte und interessante Gespräche mit euch und würden uns freuen, euch auch am 30.11.2023, ab 17.30 Uhr zum Informationsabend und am Tag der offenen Tür (13.01.2024) bei uns begrüßen zu dürfen.

Oder schaut euch doch vorher schon mal unseren Unterricht im Rahmen eines Schnuppertages an.

Mit besten Grüßen vom Marianum
Ihr
Frank Scholle / Schulleiter



Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung

Die einzelne Persönlichkeit im Blick – individuelle Förderung

Die individuelle Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers ist ein Grundanliegen der gesamten Schulgemeinschaft. Durch zielgerichtete Unterstützung und Begleitung sollen Stärken und Begabungen unserer Schüler weiterentwickelt und eventuelle Schwächen früh genug und passgenau ermittelt und schnell aufgearbeitet werden.

Dies geschieht zum einen im täglichen Unterricht durch das pädagogische Instrument der Binnendifferenzierung. Der Unterricht bietet vielfältige Diagnosemöglichkeiten, die dann in individuellen Fördermaßnahmen im Rahmen des Unterrichts selbst bzw. parallel zu Regelunterricht münden.

So gibt es z. B. für die Fächer Englisch und Mathematik sogenannte Vertiefungskurse. Dort wird in Gruppen bis maximal 10 Personen versäumter Unterrichtsstoff der Sekundarstufe I aufgearbeitet. Gute Schüler können sich bei unserem Unterstützungssystem „Schüler helfen Schülern“ einbringen: Hier erteilen ältere Schülerinnen und Schüler, die von ihren Fachlehrern ausgewählt werden, individuellen Nachhilfeunterricht. Die Nachhilfegeber profitieren auch, denn alles, was man einem anderen erklärt hat, bleibt zu 96% im Langzeitgedächtnis.

Alle Schüler werden in den verschiedenen Fächern zur Teilnahme an Wettbewerben und Wettkämpfen ermutigt und entsprechend betreut. So kann auch außerhalb des Unterrichts die persönliche Leistungsbereitschaft unserer Schüler geweckt und gefördert werden.

Individualisierung durch die Fächerwahl

Die größte Individualisierung für dich besteht jedoch in der Möglichkeit, aus einem riesengroßen Fächerangebot (23 Fächer) die richtigen 10 bis 12 Fächer auszuwählen. Die Fächer sind nach Aufgabenfeldern sortiert. Jedes Aufgabenfeld muss durch die Wahl eines Faches aus diesem Feld abgedeckt sein:

Aufgabenfeld I sprachlich- literarisch-künstlerisch	Aufgabenfeld II gesellschafts- wissenschaftlich	Aufgabenfeld III mathematisch- naturwissenschaftlich
Deutsch (D) Englisch (ES) Französisch (F6) Latein (LO)* Spanisch (SO)*	Geschichte (GE) Erdkunde (EK) Pädagogik (PA)* Sozialwissen- schaften (SW)* Philosophie (PL)*	Mathematik (M) Biologie (BI) Physik (PH) Chemie (CH) Informatik (IF)* Ernährungslehre (EL)*
Kunst (KU), Musik (MU) Literatur (LI)* Vokal- und instrumentalpraktischer Unterricht (VP, IP)*	Fächer ohne Aufgabenfeld: Religion (KR, ER) Sport (SP) Vertiefungskurse Projektkurse	Fett gedruckte Fächer sind als Leistungskurs wählbar/ *Fächer, die in der Oberstufe neu anfangen

Die Inhalte der Fächer werden auf unserer Homepage www.marianumwarburg.de detailliert erläutert.

Im ersten Jahr der Oberstufe, der sogenannten Einführungsphase (EF), wählst du aus den obigen Fächern 10 bis 12 aus. Danach beginnen die zwei Jahre der Qualifikationsphase (Q1 und Q2). Dort wählst du aus deinen bereits belegten und ausprobierten Fächern zwei Leistungskurse aus. Das sind Fächer, in denen du besonders gut bist und die du daher vertiefen möchtest. Alle oben fett gedruckten Fächer kommen als Leistungskurse infrage.

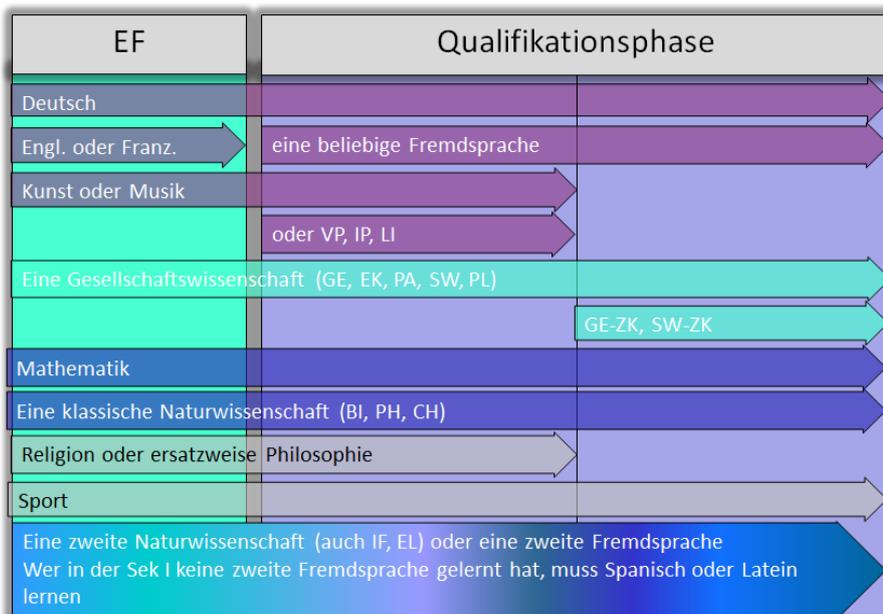
Die Auswahl aus 11 angebotenen Fächern ist also immens.



In anregenden Lerngruppen und persönlicher Atmosphäre

Leider ist die Wahl der Fächer nicht völlig willkürlich möglich, sondern du musst zum Erhalt der Allgemeinen Hochschulreife Bedingungen erfüllen.

So gibt es neun Pflichtfächer, die du unterschiedlich lange belegen musst. Bis zu drei Fächer kannst du dann noch nach eigenem Belieben zum Ausprobieren in der EF hinzubelegen. Die folgende Abbildung zeigt die Pflichtbelegungen in den drei Jahrgängen der Oberstufe EF, Q1 und Q2:



Auch die Kombination der Leistungskurse kannst du nicht beliebig vornehmen. So muss der erste Leistungskurs eines der Fächer

Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie

sein. Den zweiten Leistungskurs kannst du dann beliebig dazu wählen.

Individualisierung bei der Abiturprüfung

Nach dem Abschluss der drei Oberstufenjahre legst du die Abiturprüfung ab. Dort hast du die größte Möglichkeit der Spezialisierung, denn die Abiturprüfung findet in nur vier von dir gewählten Fächern statt. Abiturfächer sind in jedem Fall deine beiden Leistungskurse, sowie zusätzlich zwei Grundkurse, die du erst zu Beginn der Q2, zugegeben mit gewissen Pflichten, festlegst. Das Ergebnis der Abiturprüfung zählt dann auch nur zu einem Drittel zur Abiturdurchschnittsnote. Die anderen zwei Drittel ergeben sich aus den Halbjahresnoten der Qualifikationsphase. Das mindert den Druck.

Individualisierung der Laufbahn

Ganz klar: Das Ziel beim Besuch eines Gymnasiums ist das Abitur! Solltest du am Ende des Jahrgangs Q1 jedoch feststellen, dass dir auch die Fachhochschulreife für deinen beruflichen Werdegang ausreicht, so hast du eine Ausstiegsmöglichkeit. Wenn die Halbjahresnoten bis dahin stimmen (die Bedingungen sind gering), kannst du mit dem „schulischen Teil der Fachhochschulreife“ das Marianum verlassen. Zusammen mit einer Ausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum hast du dann die gesamte Fachhochschulreife. Mit diesem Abschluss kannst du an einer Fachhochschule und an vielen Universitäten studieren.



In anregenden Lerngruppen und persönlicher Atmosphäre

Lerngruppen

Wir möchten, dass ihr euch von Anfang an bei uns wohlfühlt. Daher bilden wir zu Beginn der Einführungsphase feste Gruppen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Sport. D. h. in diesen Fächern seid ihr immer mit denselben Schülern zusammen und lernt diese daher sehr schnell kennen. Die übrigen Fächer sind individuell zu wählen. Dort lernt ihr dann den Rest der Jahrgangsstufe kennen.

Technik auf dem neuesten Stand - unsere digitale Ausstattung

Das Gymnasium Marianum ist mit zwei modernen Computerräumen in Klassenstärke ausgestattet, deren Hardware regelmäßig aktualisiert wird. Um die kontinuierliche Lizenzierung des Windows-Betriebssystems und der Office-Programme sicherzustellen, ist unsere Schule im Sommer 2017 dem bundesweit gültigen FWU-Rahmenvertrag für Schulen mit der Firma Microsoft beigetreten. Dieser bietet neben der Lizenzierung der jeweils aktuellen Software für alle Rechner in der Schule auch die Möglichkeit, allen Schülerinnen und Schülern jährlich das Paket Microsoft Office 365 kostenfrei zur Nutzung zu Hause zur Verfügung zu stellen. Ihr könnt somit stets mit den aktuellen Office -Anwendungen auf jedem Endgerät (PC, Mac, Windows Tablet, Android Tablets, iPad, Windows Phone, Android Phone, iPhone) online und offline arbeiten.



Darüber hinaus haben alle Klassen- und Kursräume einen Beamer mit Apple-TV. Alle Lehrkräfte wurden mit einem iPads ausgestattet und in deren Nutzung geschult. Im Zusammenspiel dieser Geräte ist eine Reihe von individuellen Unterrichtsformen möglich.

Im Sinne der technischen Unterstützung noch stärker individualisierter Arbeitsformen arbeiten wir ab dem Jahrgang 9 in Tablet-Klassen.

In den seltenen Freistunden können die Schüler für Rechercheaufgaben die PCs in unserem Selbstlernzentrum (SLZ) nutzen.



In anregenden Lerngruppen und persönlicher Atmosphäre

Außerschulisches Lernen

Außerschulisches Lernen spielt eine wichtige Rolle im pädagogischen Angebot unserer Schule.

Wie z. B. die Angebote zur beruflichen Orientierung

Eingebettet ist die berufliche Orientierung am Gymnasium Marianum in die Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss". Hier wird auf Grundlage von gewissen Standardelementen die berufliche Orientierung strukturiert, die mit der Potenzialanalyse und den Berufsfelderkungen in der Jahrgangsstufe 8 ansetzt und so bis in die EF mit dem Betriebspraktikum fortgesetzt wird bis hin zur Studienorientierung in der Oberstufe. Daneben ergänzen wir das offizielle Programm mit eigenen Projekten, wie z.B. dem "Fit for life". Hier ermöglichen z.B. Kooperationspartner wie die Vereinigte Volksbank oder das Finanzamt Warburg einen Einblick in die Finanzwelt oder bieten wie die Barmer GEK ein Bewerbertraining an. Ein weiteres Beispiel für die berufliche Orientierung am Marianum ist die Ausbildungs- und Studienbörse, die alle zwei Jahre stattfindet - abwechselnd vom Marianum oder dem Hüffertgymnasium organisiert. Hier können sich Schülerinnen und Schüler über das Angebot von Betrieben, Behörden, Universitäten und anderen Einrichtungen informieren.



Die Studien- und Berufsinformationstage der Universität Kassel ermöglichen es, Studienmöglichkeiten kennenzulernen - sei es in Kassel oder auch an einem anderen Studienort - , aber auch berufliche Ausbildungswege, um so eine erste Perspektive für die Zukunft zu gewinnen oder konkretere Einsichten zu erlangen. Schülerinnen und Schüler dürfen sich an diesem Tag frei auf dem Campusgelände bewegen, um die Informationsveranstaltungen ihrer Wahl zu besuchen und "Uniluft" zu schnuppern. Zusätzlich arbeiten wir auch eng mit der Agentur für Arbeit zusammen, die regelmäßig Beratungsgespräche am Marianum anbietet.

Studienfahrt

Die Jahrgangsstufe Q1 schließt ihr mit einer einwöchigen Studienfahrt, meist ins europäische Ausland ab. In dieser Zeit geht der gesamte Jahrgang gemeinsam mit den Jahrgangsstufenleitern auf Reisen. Über das Ziel entscheidet in der Regel die Jahrgangsstufe in einer Abstimmung. Eines der beliebtesten Ziele war in den letzten Jahren das Städtchen Montecatini Terme in der Toskana.



In anregenden Lerngruppen und persönlicher Atmosphäre



Von dort aus haben die Jahrgangsstufen dann Städte wie Florenz, Siena, Pisa, Lucca und San Gimignano erkundet und die toskanische Lebensart genossen.

Aber auch andere Ziele sind möglich. So waren auch Wien, Prag, Budapest und Rom Reiseziele erlebnisreicher Studienfahrten. Die Studienfahrt ist für alle Schülerinnen und Schüler in jedem Jahr ein Erlebnis, welches lange in sehr guter Erinnerung bleibt und ein Jahr vor dem Abitur den Jahrgang noch einmal zusammenschweißt.

Weitere Unternehmungen

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Unternehmungen einzelner Fächer:

Im Rahmen des Fachs Sport könnt ihr das erste Halbjahr der Jahrgangsstufe EF mit einem [Skilehrgang](#) in Österreich beschließen. Dieser Lehrgang deckt den für den Sportunterricht nach Lehrplan obligatorischen Inhaltsbereich Gleiten-Rollen-Fahren ab. Der Skilehrgang ist in erster Linie für AnfängerInnen gedacht.



SchülerInnen, die Sport als 4. Abiturfach wählen werden vorrangig berücksichtigt. Fortgeschrittene SkifahrerInnen haben uns in den letzten Jahren, v.a. in den ersten Tagen immer sehr tatkräftig bei der Betreuung der Anfängergruppen unterstützt und werden beim Fahren im schwierigen Gelände sowie beim Carven geschult. Abends wird das Gemeinschaftserlebnis durch begleitende Theorie und gesellige Spiele in der Gruppe bereichert.



Fest eingeplant ist für die Oberstufenkurse Biologie eine Fahrt ins b!lab nach Brakel. Hier lernt ihr labortechnische Arbeitsmethoden kennen. Die Schwerpunkte der Kurse sind an die Abiturvorgaben im Fach Biologie angepasst, so dass die Fahrt ebenso eine gute Vorbereitung auf das Abitur im Bereich Molekulargenetik darstellt.



In anregenden Lerngruppen und persönlicher Atmosphäre

Die Biologiekurse der Q2 fahren Ende des ersten Halbjahres zu einer zweitägigen Exkursion nach Frankfurt/Main. Ziel ist zunächst das Senckenberg Museum, das „Mekka der Evolutionsbiologen“ (Evolution ist Thema in der Q2).

Nach einer gemeinsamen Themenführung ist noch Gelegenheit zur selbstständigen Erkundung des Museums. Übernachtet wird im ‚Haus der Jugend‘ am Mainufer in Sachsenhausen.

Am zweiten Tag besuchen wir das Institut für Biowissenschaften der Goethe-Universität im Stadtteil Riedberg. Nach einer ausführlichen Information zu den Studienmöglichkeiten steht dann der Besuch einer Vorlesung sowie nach dem Mittagessen in der institutseigenen Mensa die Teilnahme an einem regulären Präparier - Kurs auf dem Programm. Hier dürfen die Schüler wie ‚normale‘ Studenten nach Anleitung präparieren, erleben also einen ganz normalen Studentenalltag.



Unser SV-Beratungskonzept



Hat es dich schon immer gereizt, Verantwortung zu übernehmen?

Dann engagier dich doch im Rahmen unserer Schülerversammlung (SV).

Als Pate stehst du den Neuen der Stufe 5 schon ab dem Kennenlernnachmittag mit Rat und Tat zur Seite und planst in den Klassen 5 und 6 darüber hinaus mit ihnen verschiedene Gemeinschaftsaktionen.

SV-Berater treffen sich auch mit den Klassensprechern höherer Klassen und besprechen mit ihnen die Probleme der Klasse. Die Ergebnisse werden dann zusammen mit den Klassenlehrern und der Klasse ausgewertet und besprochen. Mitglieder der SV entscheiden die Geschicke der Schule zusammen mit Lehrern und Eltern in sogenannten Schulkonferenzen.



In anregenden Lerngruppen und
persönlicher Atmosphäre

Unser Schulfest

Als Schulgemeinschaft arbeiten wir nicht nur gemeinsam, sondern feiern auch gemeinsam. Lehrer, Schüler und Eltern organisieren, planen und feiern kurz vor den Sommerferien auf unserm Schulfest mit einer Vielzahl an Spielen und Aktionen das Ende des gemeinsam verbrachten Schuljahres. Einer der Höhepunkte ist hierbei die Verleihung der „social awards“, bei der Schülerinnen und Schüler auf Vorschlag ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler für besondere Leistungen im sozialen Bereich mit attraktiven Preisen ausgezeichnet werden.

